

## Mehr Zusammenarbeit, mehr Innovation – „Buy Blue 2025“ als Mehrwert für die maritime Branche



Pressemitteilung VSM, 09.10.2025

**Hamburg, 9. Oktober 2025** – Bereits zum fünften Mal fand in diesem Jahr das „Buy Blue“ Matchmaking Event in Hamburg statt. Die Veranstaltung wurde vom Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) gemeinsam mit dem Center of Maritime Technologies (CMT) und der German Maritime Export Initiative (GeMaX) organisiert.

Ziel des Formats: Deutsche Zulieferer mit Werften und Reedereien zu vernetzen, die Zusammenarbeit zu fördern und so die maritim-industrielle Wertschöpfungskette zu stärken.

Auf die lockere Vorabendveranstaltung am 7. Oktober im traditionsreichen Hafen-Klub Hamburg folgte am 8. Oktober das straff durchgetaktete Matchmaking-Hauptevent unter der Elbkuppel des Hotel Hafen Hamburg. Dort kamen über 130 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen aus der Zulieferindustrie sowie von Werften und Reedereien zusammen. In knapp 400 individuell organisierten Meetings – jeweils auf zehn Minuten terminiert – wurden neue Kontakte geknüpft, Projekte, Produkte und Dienstleistungen vorgestellt und potenzielle Partnerschaften ausgelotet.

Das „Buy Blue“-Event hat sich mittlerweile als wichtige Plattform für Networking und Geschäftsanbahnung innerhalb der maritimen Branche etabliert. Es stärkt gezielt die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen der maritimen Wertschöpfungskette und



leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Branche.

„Buy Blue bringt Menschen, Ideen und Produkte zusammen. Genau diese Vernetzung ist die Grundlage für Innovation und Wachstum in der maritimen Industrie“, sagte **Dr. Reinhard Lükens, Hauptgeschäftsführer VSM**.

Mit „Buy Blue“ 2025 sendet die Branche ein starkes Signal für Kooperation, technologische Innovation und Wachstum.

*Über Buy Blue:*

*Das „Buy Blue“ Matchmaking Event wurde 2017 vom Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) initiiert und findet seitdem jährlich in Hamburg statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Zusammenarbeit innerhalb der maritimen Wertschöpfungskette zu stärken und deutsche Zulieferer im europäischen Markt zu positionieren.*

*Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.*

Rückfragen an

Henning Beermann  
Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.  
Steinhöft 11 (Slomanhaus)  
20459 Hamburg  
Tel: (040) 2801 52-0  
E-mail: [presse@vsm.de](mailto:presse@vsm.de)